



Soziale Dienstleistungen mit *Herz!*

Einsatzbereiche

für ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter/innen



Inhaltsverzeichnis

Einsatzbereiche für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Ehrenamtlichkeit 4

Einrichtungen:

AWO Reisen und Jugendwerk 6

get IN 8

Haus Spielberg 10

Kindertagesstätten 12

Leo 11 14

Mobile Pflege und Betreuung 16

Seniorenzentrum Hanne-Landgraf-Haus 18

Seniorenzentrum Karl-Siebert-Haus 20

Seniorenzentrum Oberreut 22

Seniorenzentrum Stephaniensstift 24

weitere Bereiche im Ehrenamt 26

Einsatzbereiche für freiwillige Mitarbeiter/innen

Freiwilligenarbeit 28

Einrichtungen:

Mobile Pflege und Betreuung 30

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) 32



Einsatzbereiche für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Ehrenamtlichkeit

Ehrenamtlichkeit ist das freiwillige und unentgeltliche Engagement in unserem Verband für Menschen und Einrichtungen.

Ehrenamtlichkeit bedeutet auch, dass kein Zeitaufwand ersetzt und kein Stundenlohn bezahlt wird. Dies schließt nicht aus, dass nachgewiesene Sachaufwendungen oder ein pauschaler Aufwendungsersatz geleistet werden kann.

Durch Ehrenamtlichkeit wird kein Arbeitsverhältnis begründet und das Engagement kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Ehrenamtlichkeit bedeutet aber auch Zuverlässigkeit und Einhaltung von getroffenen Vereinbarungen.

Ehrenamt bei AWO Reisen und im Jugendwerk

AWO Reisen, das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt e. V., hat sein Angebot in den letzten Jahren erheblich erweitert. Neben Kinder- und Jugendfreizeiten haben wir auch Reisen für junge Erwachsene, spezielle Eltern-Kind-Reisen sowie Seniorenreisen im Angebot. Hierbei grenzen wir uns bewusst von den kommerziellen Anbietern ab. Unser Schwerpunkt liegt darauf, unter Berücksichtigung von Emanzipation, Integration und Selbstachtung, den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren ein attraktives Freizeitangebot zu bieten. Bei der Planung unserer Angebote sind von Anfang an der direkte Bezug zur Natur und die Umsetzung des „sanften Tourismus“ wesentliche Grundsätze. Freiräume bieten, Gemeinschaft erleben und soziales Verhalten sind wichtige Ziele unseres Ferienprogramms. Unsere Freizeiten werden von jungen, ehrenamtlichen Betreuer/innen begleitet. Sie werden von uns und professionellen Lehrkräften in mehreren Wochenendseminaren speziell auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie übernehmen die gesamte Planung der Reisen. Während der Freizeit sollen sie Partner und Bezugsperson sein, um den Teilnehmern mittels Nähe und Toleranz ein nachhaltiges Freizeiterlebnis zu bieten.

Weiter übernehmen wir die Werbung für die Kinder- und Jugendfreizeiten bei verschiedenen Aktionen. Dies beginnt mit Kinderschminken, geht über Prospekt- und Flyerverteilung bis hin zu Infoständen bei regionalen Veranstaltungen wie z. B. „Das Fest“.

Auch auf der politischen Bühne ist das Jugendwerk aktiv, und es betreibt einen Jugendtreff: das „CAVE“. Immer freitags von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr steht er allen Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren offen. Hier ist den Kids die Möglichkeit gegeben, ihre Freizeit selbst zu gestalten. Der Partykeller wird durch die Ehrenamtlichen in Schuss gehalten. Das Jugendwerk wird geleitet von einem ehrenamtlichen Vorstand, der jährlich von den Mitgliedern des Jugendwerks gewählt wird und der die Interessen der Ehrenamtlichen vertritt.

Wir suchen:

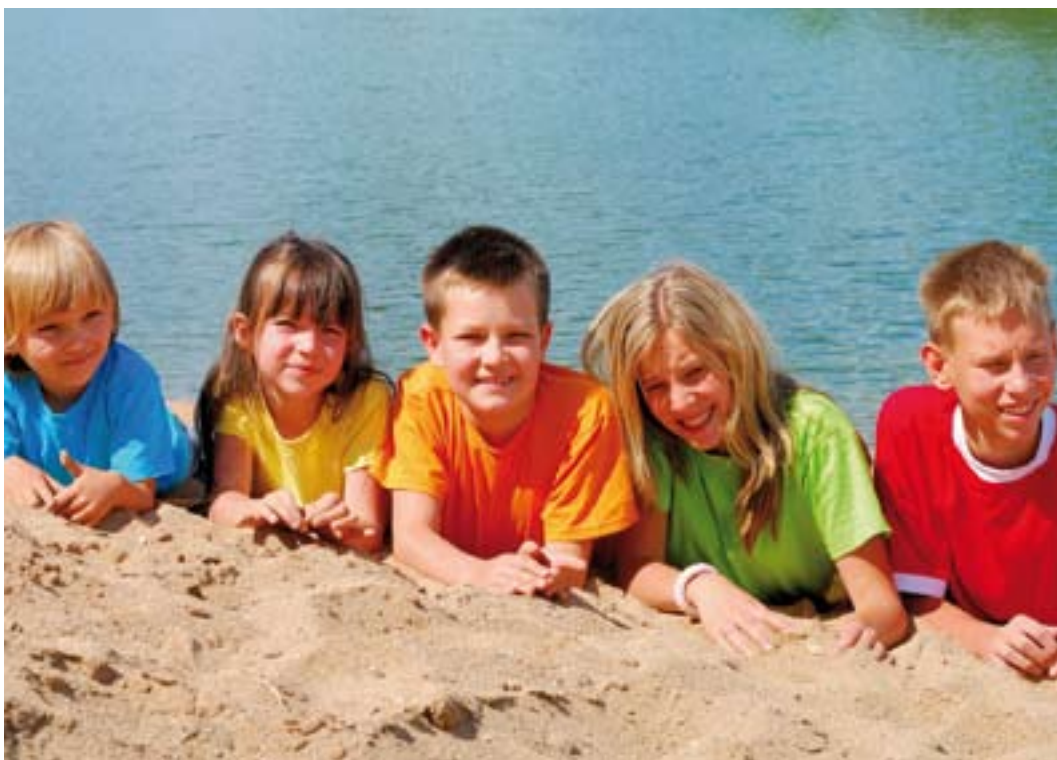
Junge Leute zwischen 18 bis 30 Jahren, die Zeit und Lust haben, sich sozial im Jugendbereich zu engagieren.

Wir bieten:

- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Umsetzung sozialer Grundsätze
- Neue Freunde kennenlernen
- Praktikumsplätze für Erzieher/innen
- Grundlegende Ausbildung im pädagogischen und freizeitspezifischen Bereich
- Erteilung der Juleica (= Jugendgruppenleiterkarte)
- Voraussetzung: Teilnahme an der kompletten Seminarreihe für Jugendgruppenleiter

Tätigkeitsfelder:

- Betreuer bei Ferienfreizeiten
- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen
- Übernehmen eines Vorstandsposten
- Mitarbeit im Jugendtreff



Ansprechpartner:

Mona Luft
Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 151
E-Mail: m.luft@awo-karlsruhe.de

Axel Malsch
E-Mail: axel@awo-jugendwerk-ka.de

Verkehrsverbindung:

Linie 1, 2, 3, 4, 5, S2, S4, S5, S41
bis Haltestelle „Kronenplatz/Universität“

Anschrift:

AWO Reisen
Karlsruhe-Stadt e.V.
Kronenstraße 11
76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 151
Fax: 07 21 / 3 50 07 - 152
E-Mail: awo-reisen@awo-karlsruhe.de
info@awo-jugendwerk-ka.de

Ehrenamt im get IN – Anlauf- und Kontaktstelle für Drogengebraucher/innen

Das get IN ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Drogengebraucher/innen und Bestandteil des integrierten Gesamtkonzeptes der Drogenhilfe der Stadt Karlsruhe und steht unter Trägerschaft der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V.. Das get IN gehört zu den niedrighschwelligigen Einrichtungen der Drogenhilfe. Ohne Vorbedingungen wie Terminabsprache oder Verpflichtung zu weitergehenden Schritten im Hinblick auf Beratungs- und Behandlungsziele, können Drogengebraucher/innen das get IN aufsuchen. In der praktischen Arbeit hat Schadensminimierung bei den Abhängigen oberste Priorität. Den Prozess der Verelendung in gesundheitlicher und sozialer Hinsicht zu unterbrechen ist das erklärte Ziel. Alle angebotenen sozialpädagogischen und hygienischen Hilfen dienen diesem Zweck. Grundsätzlich bleibt dabei das weitere Ziel der Hilfe zum Ausstieg aus der Abhängigkeit erhalten, es steht jedoch nachrangig zur Soforthilfe und Überlebenshilfe.

Wir suchen:

Willkommen sind sozial engagierte Menschen, die sich vorstellen können, Kontakt zu drogenabhängigen Menschen zu haben.

Tätigkeitsfeld:

Im Rahmen der Tagesstrukturierenden Maßnahme bieten wir unseren Klienten die Möglichkeit an Montagearbeiten für Jonglierbedarf an:

- Betreuung der Arbeitsgruppe
- Unterstützung bei der Durchführung



Ansprechpartner:

Alle Mitarbeiter/innen der Einrichtung
Telefon: 07 21 / 37 56 35
Email: getin@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

get IN
Kriegstr. 76
76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 37 56 35
Fax: 07 21 / 9 37 58 00
Email: getin@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt im Haus Spielberg – Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Das Haus Spielberg bietet für 23 Menschen mit Behinderung im Alter von 20 bis 50 Jahren ein Zuhause. Manche Bewohner sind ausschließlich körperbehindert, andere geistig behindert und manche mehrfachbehindert.

Viele Bewohner sind erst nach Krankheiten oder Unfällen behindert.

Sie konnten davor ein ganz „normales“ Leben führen.

Wir suchen:

Willkommen sind sozial engagierte Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit mit den (oder einem) Hausbewohner verbringen möchten. Wichtig ist nicht nur die Art der Aktivität, sondern die Zuwendung.

Es wird oft möglich sein, die eigenen Interessen und Hobbys mit denen der Hausbewohner zu vereinbaren. Wertvoll und schön ist, wenn Fähigkeiten und Wissen an andere weitergegeben werden. Vorschläge und Ideen dazu sind herzlich willkommen!

Tätigkeitsfelder:

Aktivitäten in der Einrichtung:

- Snoezelen
- Gespräche
- Kaffeekränzchen
- Brettspiele
- Handarbeiten
- Kreative Angebote
- Kochen und Backen
- Musik
- Gartenarbeit
- Individuelle Begeleitung einzelner Bewohner/innen
- Und vieles mehr

Aktivitäten außer Haus:

- Spaziergänge
- Cafébesuche
- Stammtische
- Teilnahme an der Schwimmgruppe
- Begleitung bei kulturellen Aktivitäten wie Theater, Kino, Konzerten, Ausflüge etc.
- Begleitung von Projekten z. B. Reiten
- Begleitung bei Festen z. B. Straßenfeste, Vereinsfeste
- Besuch von Sportveranstaltungen z. B. KSC-Spiele
- Einkaufsbummel



Ansprechpartner:

Peter Walter
Telefon: 07 20 2 / 93 14 - 13
E-Mail: p.walter@awo-karlsruhe.de

Frau Joachim
Tel. 07 20 2 / 93 14 - 14

Verkehrsverbindung:

S11 Haltestelle Spielberg, 15 Minuten Fußweg

Anschrift:

Haus Spielberg
Karlsruher Straße 30
76307 Karlsbad

Telefon: 07 20 2 / 93 14 - 0
Fax: 07 20 2 / 93 14 - 16
E-Mail: haus-spielberg@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt in den Kindertagesstätten

Kinder sind unsere Zukunft:

- Aus diesem Grund engagiert sich der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. seit vielen Jahren im Bereich der Kinderbetreuung.
- Mittlerweile ist der Verband Träger von 10 Kindertagesstätten (ab Mai 2008 sind es 11) in der Stadt Karlsruhe.
- Die Kindertagesstätten „PAMINA“ und „Les petits amis – die kleinen Freunde“ arbeiten nach einem bilingualen Konzept – deutsch-französisch.
- Wir tragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Kindererziehung bei.

Wir suchen:

Willkommen sind sozial engagierte Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit mit Kindern in unseren Einrichtungen verbringen möchten.

Es besteht die Möglichkeit, die eigenen Interessen und Hobbys mit dem Ablauf des Kindergartenalltags zu vereinbaren. Wertvoll und schön ist es, wenn Fähigkeiten und Wissen an andere weitergegeben werden.

Vorschläge und Ideen dazu sind herzlich willkommen!

Tätigkeitsfeld:

Aktivitäten mit Kindern:

- Kreative Angebote
- Kochen und Backen
- Musik
- Vorlesen
- Im handwerklichen Bereich
- und vieles mehr



Ansprechpartner:

Carmen Gilles
Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 119
E-Mail: ehrenamt@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V.
Rahel-Straus-Straße 2
76137 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 0
Fax: 07 21 / 3 50 07 - 170
E-Mail: ehrenamt@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt in der Leo 11 – Wohnhaus für psychisch kranke Menschen

Die Leopoldstraße 11 liegt in der südlichen Innenstadt von Karlsruhe. In unmittelbarer Nähe befinden sich Cafés, Kneipen und Geschäfte. Wichtige Einrichtungen wie die Psychiatrische Klinik, der Club Pinguin oder der Sozialpsychiatrische Dienst sind gut zu Fuß zu erreichen. Trotz zentraler Lage ist das Wohnhaus ruhig gelegen. Das 140 Jahre alte Anwesen wurde grundständig saniert. Es besteht aus einem Vorder-, Mittel- und Hinterhaus, sowie einem freistehenden Gebäude, in dem unser Arbeits- und Beschäftigungsprojekt „Die Waschküche“ untergebracht ist. Drei Innenhöfe vervollständigen das Ganze. Das Wohnhaus bietet Platz für 28 Menschen, die dort ein dauerhaftes Zuhause finden können. Alle Bewohner/innen haben eigene Räume. Die Zimmer verfügen über Telefon- und Fernsehanschluss, der eigene Briefkasten und Klingel sind selbstverständlich.

Die Idee:

- Es ist unser Ziel, für Menschen, die psychisch und/oder körperlich gehandicapt sind und daher Hilfe und Unterstützung benötigen, ein Zuhause zu schaffen.
- Wir möchten die Bewohner/innen darin unterstützen – in einem beschützenden Rahmen – weitgehend normal und gesund zu leben.
- Wir möchten Entwicklung sowohl bei den Bewohner/innen als auch bei uns anregen.
- Wir möchten einen Ort, an dem es sich mit Spaß und Freude leben, wohnen und arbeiten lässt.

Wir suchen:

Frauen und Männer, die

- Interesse am Kontakt mit Menschen mit Handicap haben,
- Ideen haben und sich in unser Haus einbringen möchten,
- etwas ausprobieren möchten,
- sich auf die Bewohner/innen und das Team der Leo 11 einlassen möchten.

Wir bieten:

- Unkonventionelle Bewohnerinnen und Bewohner, ein buntes Team
- Einen großen Garten in Hagsfeld
- Ein spannendes Arbeitsprojekt in Form einer Waschküche, einem Café und vielem mehr
- Ein interessantes Feld für ehrenamtliches Engagement, Gespräche und Unterstützung für Ehrenamtliche

Tätigkeitsfelder:

Freizeitangebote:

Begleitung und Durchführung von z. B.: Ausflügen, Kinobesuchen, Kegeln, Billard, Spaziergänge, Museen

Urlaub:

Begleitung bei Freizeit- und Urlaubsmaßnahmen (Dauer zwischen 3 Tagen und 2 Wochen)

Bildungsangebote:

- Durchführung von Sprachkursen für die Bewohner/innen der Leo 11, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist
- Unterstützung durch Nachhilfeunterricht für die Bewohner/innen
- Bewerbungstraining: Wie schreibe ich Bewerbungen, wie trete ich bei einem Vorstellungsgespräch auf?



Bessere Integration der Bewohner/innen:

Integrationsprobleme lösen durch z. B. Verbesserung sprachlicher Fähigkeiten, Umgang mit konflikträchtigen Alltagssituationen.

Kreativangebote:

Angebot von Malen, Basteln, Gesprächskreis, Literaturkreis

Gartenprojekt:

Die Leo 11 hat in Hagsfeld einen schönen, großen Garten gepachtet. Aufgabe der Ehrenamtlichen wäre, eine „Gartengruppe“ zu begleiten:

- Anleitung bei der Gartenpflege
- Anlegen von Beeten
- gemeinsame Grillabende
- Kaffeeausflüge etc.

Ansprechpartner:

Peter Schmidt
Telefon: 07 21 / 1 83 16 - 10
E-Mail: p.schmidt@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

Leo 11
Wohnhaus für psychisch kranke Menschen
Leopoldstraße 11
76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 1 83 16 - 0
Fax: 07 21 / 1 83 16 - 16
E-Mail: leo11@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt in der Mobilen Pflege und Betreuung

Die AWO Karlsruhe-Stadt e. V. bietet ein breites Spektrum ambulanter Pflege und Betreuung für alte, kranke und behinderte Menschen an:

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Hilfen im Haushalt
- AWO-Menü / Essen auf Rädern
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Mehr vom Leben

Qualifizierte Teams von examinierten Pflegefachkräften, die nach den Grundsätzen der ganzheitlichen Pflege arbeiten, stellen sicher, dass die Patientinnen und Patienten fachkundig und kompetent betreut und gepflegt werden.

Was wollen wir erreichen?

- Die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung in der vertrauten Umgebung fördern
- Die Pflegebereitschaft in Familien erhalten und stärken
- Einen stationären Aufenthalt vermeiden

Tätigkeitsfeld:

Besucherkreis:

Es gibt viele Senioren, die sich über einen Besuch freuen.

Die Betreuung erfolgt, je nach Bedarf, durch regelmäßige Besuche von Senioren, gemeinsame Ausgänge, Besorgungen und sonstige Zuwendungen.

Der Besucherkreis trifft sich alle 4 bis 6 Wochen zum gemeinsamen Austausch.



Ansprechpartner:

Monika Symalla
Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 15
E-Mail: m.symalla@awo-karlsruhe.de

Gabi Walter
Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 16
E-Mail: mehr-vom-leben@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

AWO Mobile Pflege und Betreuung
Scheffelstraße 17a
76135 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 15 oder
07 21 / 8 31 40 - 16
Fax: 07 21 / 8 31 40 - 20
E-Mail: sozialstation@awo-karlsruhe.de

Neue Anschrift ab April 2008:

AWO Mobile Pflege und Betreuung
Hopfenstr. 3
76185 Karlsruhe

Ehrenamt im Seniorenzentrum Hanne-Landgraf-Haus

Ein Heim im Badischen Malerdorf

Das „Hanne-Landgraf-Haus“ wurde von der AWO im Jahr 1991 im Karlsruher Stadtteil Grötzingen eröffnet. Grötzingen, bekannt als das „Badische Malerdorf“, liegt verkehrsgünstig am östlichen Stadtrand von Karlsruhe. Die Einrichtung ist mit den Stadtbahnlinien S4 und S5 bestens erreichbar, die Haltestelle „Bahnhof Grötzingen“ ist nur 200 m vom „Hanne-Landgraf-Haus“ entfernt. Das Haus liegt, umgeben von einem schönen Garten, nahe dem Rathaus und dem historischen Ortskern von Grötzingen. Auf kurzen Wegen erschließt sich ein lebendiger Ort mit vielfältigen Geschäften und zahlreichen Freizeitangeboten. Grötzingen bietet ein breitgefächertes Vereinsleben, etliche Vereine sind seit Jahren der Einrichtung verbunden.

Das „Hanne-Landgraf-Haus“ bietet Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege für 98 Bewohner und 10 Tagespflegegäste an. Die hauseigene Küche versorgt Bewohner und Tagesgäste täglich frisch und ermöglicht auch Besuchern die Teilnahme am Mittagstisch. Regelmäßige Veranstaltungen im Hause wie auch Ausflüge und Spaziergänge in der reizvollen Umgebung bieten für jeden Geschmack etwas.

Angebote und Leistungen:

- 98 Plätze in Einzel- und Doppelzimmern, davon 14 Plätze in der Gerontopsychiatrischen Abteilung
- Dusche und WC sind in allen Zimmern vorhanden
- Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen
- Therapeutische Angebote: Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Massage und Lymphdrainage auf Rezept, Therapeuten kommen ins Haus
- Freizeitangebote: Gymnastik, wöchentlicher Heimchor, Gedächtnistraining, Feste zu besonderen Anlässen, Ausflüge, Spaziergänge, Vorträge etc.

Tätigkeitsfelder:

Mitwirkung an Aktivitäten:

Im AWO-Seniorenzentrum „Hanne-Landgraf-Haus“ wird über die pflegerische Betreuung der Heimbewohner hinaus auch ein vielfältiges Beschäftigungs- und Freizeitprogramm angeboten. An diesem Programm wirken ehrenamtliche Helfer/innen maßgeblich mit.

- Mithilfe beim Transfer der Heimbewohner von ihrem Zimmer zu den Aktivitäten (z. B. zum Heimchor) und wieder zurück
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von verschiedenen Festen (z. B. Weihnachten, Fasching) und Ausflügen etc.
- Nachmittage mit „Kaffeemusik“: Betreuung der Heimbewohner im Aufenthaltsraum. Gefragt sind auch Ehrenamtliche, die selbst einen musikalischen Beitrag bringen können

Tagespflege am Wochenende:

Die Tagespflege im „Hanne-Landgraf-Haus“ findet bisher von Montag bis Freitag statt. Sie soll zukünftig auch an 5-6 Wochenenden im Jahr angeboten werden.

Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige alte Menschen, die tagsüber in einer Tagespflegeeinrichtung betreut werden und abends wieder nach Hause gehen. Die verantwortliche Durchführung und Leitung der Tagespflege liegt beim Fachpersonal des „Hanne-Landgraf-Hauses“. Aber gerade für das neue Tagespflegeangebot am Wochenende sollen diese von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unterstützt werden.



Der Schwerpunkt der Aufgaben dieser ehrenamtlichen Mitarbeiter liegt im Bereich der Einzelbetreuung (z. B. Einzelgespräche, vorlesen, spazieren gehen) und der Programmgestaltung für die Tagespflegegäste (z. B. gemeinsam Singen, Spielkreise), sowie bei der Mithilfe bei den Mahlzeiten (Tische decken, Hilfestellung beim Essen, Geschirr abräumen).

Ansprechpartner:

Oliver Deppendorf
Telefon: 07 21 / 48 06 - 0
E-Mail: o.deppendorf@awo-karlsruhe.de

Frau Brecht
Telefon: 07 21 / 48 06 - 0

Anschrift:

AWO Seniorenzentrum
Hanne-Landgraf-Haus
Am Gießbach 30
76229 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 48 06 - 0
Fax: 07 21 / 48 06 - 123
E-Mail: hanne-landgraf-haus@awo-karlsruhe.de

Verkehrsverbindung:

S4/S5 Haltestelle Grötzingen / Bahnhof,
dann noch etwa 2 Minuten Fußweg

Ehrenamt im Seniorenzentrum Karl-Siebert-Haus

Das AWO Seniorenzentrum befindet sich im Herzen der malerischen Karlsruher Altstadt. Dabei zeichnet insbesondere die ruhige und zentrale Lage am Fasanenplatz unser Haus aus.

Zähringerstraße

Im Pflegeheim können 51 Bewohner/innen gepflegt werden. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Doppelzimmern mit Nasszellen und i.d.R. Balkon oder Terrasse. Es stehen aber auch Einzelzimmer zur Verfügung.

Kurzzeitpflege ist ein ergänzendes Angebot zur ambulanten Altenhilfe (z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt, pflegende Angehörige möchten in Urlaub fahren, etc.). Für solche Fälle bieten wir vier ganzjährig buchbare Plätze an. Die Unterbringung der Gäste erfolgt in modernen Einzelzimmern mit Nasszelle.

Auf eine gute, qualifizierte und aktivierende Pflege unserer Bewohner/innen legen wir großen Wert. Daneben messen wir auch der sozialen Betreuung eine große Bedeutung bei.

Fasanenstraße 11

Tagespflege ist ein Angebot das sich an ältere Menschen richtet, die noch zu Hause leben. Zwischen Montag und Freitag werden die Tagesgäste morgens von zu Hause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. Während des Tages wird den Gästen, die meist altersbedingte körperliche oder psychische Einschränkungen haben, eine strukturierte Tagesbetreuung angeboten. Aktivitäten, wie Gymnastik, Zeitung lesen, Gedächtnistraining, Gespräche, Spaziergänge und Küchentätigkeiten bieten abwechslungsreiche Anregungen zu einer ganzheitlichen Mobilisation. Die pflegerische Versorgung wird ebenfalls übernommen.

Im betreuten Wohnen finden ältere Mitmenschen die Möglichkeit eine der 31 seniorengerechten Ein- und Zweizimmerwohnungen zu mieten. Die Betreuungstätigkeiten umfassen unter Anderem hausmeisterliche Tätigkeiten, die Hausordnung, Beratungs- und Betreuungsleistungen, ein besonderes Wohlaufmelde- und Notrufsystem. Das Angebot kann bei Bedarf, oder auf Wunsch, durch weitere Wahlleistungen abgerundet werden.

Tätigkeitsfeld:

Betreuung in der Tagespflege:

In der Tagespflege werden Tagesgäste und Bewohner/innen aus dem Pflegeheim betreut. Die Mithilfe bei Spaziergängen, Ausflügen, verschiedensten Beschäftigungsangeboten, Einkäufen, etc. sind dabei mögliche Betätigungsfelder für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Ein Kreis von ca. 3 bis 5 ehrenamtlich Tätigen erscheint dabei sinnvoll.

Die Mithilfe erfolgt dabei in der Regel im und mit dem Team der Tagespflege.

Absprachen über die Dienstzeiten (Montag bis Freitag) erfolgen in Abstimmung mit dem Tagespflegeteam (Frau Löffel-Heilig).

Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, etc. sind Frau Hörner und Frau Löffel-Heilig.



Ansprechpartner:

Margarete Hörner
Telefon: 07 21 / 9 32 01 - 0
E-Mail: m.hoerner@awo-karlsruhe.de

Frau Heilig-Löffel
Telefon: 07 21 / 3 48 00

Anschrift:

AWO Seniorenzentrum
Karl-Siebert-Haus
Fasanenstraße 11-13
76131 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 3 48 00
Fax: 07 21 / 9 32 01 30
E-Mail: karl-siebert-haus@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt im Seniorenzentrum Oberreit

Das Seniorenzentrum Oberreit verfügt über 74 altersgerechte Wohngruppen und eine Tagespflege für ältere Menschen.

Tagespflege

In der Tagespflege betreuen wir ältere pflegebedürftige Menschen in einer anregenden und ruhigen Atmosphäre. Für pflegende Angehörige ist dieses Angebot eine Entlastung im Alltag, da sie ihre Angehörigen in angenehmer Umgebung und guter Gesellschaft wissen.

In die Tagespflege können ältere Menschen kommen,

- die noch in ihrer eigenen Wohnung leben und oft allein sind,
- die nur am Tage auf Hilfe und Pflege angewiesen sind,
- die auf Grund psychischer oder hirnorganischer Veränderungen verwirrt sind,
- die für eine Übergangszeit, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt, Hilfe brauchen oder auf einen Heimplatz warten,
- deren Angehörige Entlastung brauchen.

Neben Ruheräumen und altersgerechten Sanitäreinrichtungen stehen den ca. 19 Gästen der Tagespflege Gemeinschaftsräume zur Verfügung, in denen sie speisen und sich beschäftigen können. Erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter/innen begleiten die Gäste durch den Tag.

Was bietet die Tagespflege?

- Kommunikative Anregung durch Förderung von Kontakten
- Körperliche und geistige Mobilisierung und Aktivierung durch Beschäftigungsangebote
- Kreatives Gestalten
- Gemeinsames Kochen und Backen
- Gespräche und Geselligkeit
- Gymnastik, Entspannungsübungen, Gedächtnistraining
- Rehabilitative Maßnahmen mit dem Ziel, die Selbständigkeit zu erhalten oder wieder zu erlangen
- Vermittlung von Krankengymnastik, Ergotherapie oder Fußpflege
- Verpflegung mit Mahlzeiten und Getränken
- Grund- und Behandlungspflege
- Fahrdienst

Tätigkeitsfelder:

Tagespflege:

Aufgabenbereiche sind individuelle Begleitung eines Tagesgastes z. B. Hilfestellung bei

- Mahlzeiten,
- Spaziergängen,
- bestimmten Aktivitäten.

Weitere Aufgaben:

- Vorbereitungsarbeit und Hilfestellung bei der Programmgestaltung und Feierlichkeiten
- Dekorations-, Näh- und Bügelarbeiten mit dem Tagesgast
- Begleitung bei Ausflügen



Tagescafé:

Betreuung und Mitgestaltung der Cafénachmittage

Betreuung von Hausbewohnern:

Das soziale Klima in der Seniorenwohnanlage konnte nicht zuletzt auf Grund des Einsatzes unserer Ehrenamtlichen verbessert werden. Die nachbarschaftliche Hilfe verhinderte in einigen Fällen sogar Krankenhausaufenthalte. Ehrenamtlich Tätige sind für unser Haus und für uns Mitarbeiter eine gute und hilfreiche Ergänzung.

Engagement von außen:

Für Hausbewohner, die keine oder wenige Angehörige haben, setzen sich Ehrenamtliche ein, die in der Nähe unserer Einrichtung wohnen. Sie kümmern sich z. B. darum, dass die Bewohner an Veranstaltungen im Hause teilnehmen können, schieben Rollstuhlfahrer beispielsweise in den Gemeinschaftssaal. Für Spaziergänge oder einfach eine Unterhaltung sind die Bewohner oft dankbar.

Ansprechpartner:

Betreutes Wohnen:

Jean Kaspari

Fax: 07 21 / 9 86 26 30

E-Mail: szo@awo-karlsruhe.de

Verkehrsverbindung:

Linie 1 bis Haltestelle „Wilhelm-Leuschner-Straße“

Tagespflege:

Ute Kummer

Fax: 07 21 / 9 86 26 32

E-Mail: tagespflege-oberreut@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

AWO-Seniorenzentrum Oberreut

Hermann-Müller-Würtz-Straße 4

76189 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 9 86 26 - 30 oder - 32

Fax: 07 21 / 86 48 99 97

E-Mail: szo@awo-karlsruhe.de

tagespflege-oberreut@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt im Seniorenzentrum Stephaniensstift

Die renommierte Senioren-, Wohn- und Pflegeeinrichtung befindet sich in der Karlsruher City. Durch die zentrale Lage bietet sich für Bewohner/innen die Möglichkeit, auch am urbanen städtischen Leben teilzunehmen. Museen, Galerien und sehenswerte Parkanlagen in der näheren Umgebung laden dabei zum Verweilen ein. Das großzügig gestaltete Foyer, der Restaurantbereich sowie die verschiedenen Gemeinschafts- und Therapie Räume prägen den niveaувollen Charakter des Hauses.

Die Appartements im Wohnstift verbinden für rüstige Senior/innen den Vorteil der eigenen Mietwohnung mit bedarfsorientierten Versorgungs- und Betreuungsangeboten sowie die Nutzung des Restaurantangebotes oder das Teilnehmen an den Veranstaltungen der Einrichtung. Bei Bedarf können darüber hinaus Pflegeleistungen bis zu vier Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden. Selbstverständlich sind alle Appartements mit der hausinternen Notrufanlage verbunden, um im Notfall Hilfe herbeirufen zu können.

In unseren drei Wohnbereichen für Dauerpflege werden 80 Bewohner/innen in modernen Einzel- und Doppelzimmern versorgt. Die Betreuungsangebote und Pflege orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen der Bewohner/innen. Dabei wird der Standard moderner ganzheitlicher Pflege umgesetzt. Zur persönlichen Gestaltung der Pflegezimmer können gerne eigene kleinere Möbelstücke und Gegenstände mitgebracht werden. Unterschiedlichste Angebote, wie Basteln, Singen, Gedächtnistraining, Feste und Ausflüge sind fester Bestandteil unseres Konzeptes.

Tätigkeitsfelder:

Kulturelle Aktivitäten:

Ziel ist es mit regelmäßigen kulturellen Angeboten (z. B. Musizieren, Singen, Ausstellung, Theateraufführung ...) Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner/innen zu bringen, um eine stärkere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Nach Rücksprache bezüglich der Rahmenbedingungen (Ort, Zeit, Inhalt, etc.) der Aktivität kann der/die ehrenamtliche Mitarbeiter/in den Ablauf selbständig planen. Hierbei ist uns wichtig, dass die Bedürfnisse der Bewohner/innen im Mittelpunkt stehen.

Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, etc. sind Herr Löhnert und Herr Marin.

Je nach Einzelfall kann der Aufwand ersetzt werden.

Mithilfe bei der Betreuung:

Im AWO Stephaniensstift werden viele Bewohner/innen durch unseren Beschäftigungstherapeuten betreut und aktiviert. Die Mithilfe bei Spaziergängen, Ausflügen, verschiedensten Beschäftigungsangeboten, Einkäufen, etc. sind darüber hinaus mögliche Betätigungsfelder für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Ein Kreis von ca. 3 bis 5 ehrenamtlich Tätigen erscheint sinnvoll. Die Mithilfe erfolgt in der Regel mit dem Beschäftigungstherapeuten. Die Absprachen über die Bedarfszeiten (Montag bis Freitag) erfolgen in Abstimmung mit Herrn Löhnert.

Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, etc. ist insbesondere Herr Löhnert.

Hundetherapie:

Im AWO Stephaniensstift leben zum Teil Menschen, die nur schwerlich an Aktivitäten teilnehmen können. Eine Alternative zur Einbindung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben kann dann unser Hundebesuchdienst bieten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, ein Hund mit gutem Gespür und gutmütigem Charakter, der mit seinem ehrenamtlichen Hundeführer eine Einheit bildet.

Ein Kreis von ca. 3 bis 5 ehrenamtlich Tätigen erscheint sinnvoll. Die Mitwirkung erfolgt in der Regel in Absprache mit unserem Beschäftigungstherapeuten.

Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, etc. sind insbesondere Herr Löhnert und Herr Peters.



Ansprechpartner:

Jürgen Marin
Telefon: 07 21 / 16 09 - 0
E-Mail: j.marin@awo-karlsruhe.de

Herr Löhnert
Telefon: 07 21 / 16 09 - 0

Anschrift:

AWO Seniorenzentrum
Stephanienstift
Stephanienstraße 43-47
76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 16 09 - 0
Fax: 07 21 / 16 09 - 422
E-Mail: stephanienstift@awo-karlsruhe.de

Ehrenamt in weiteren Bereichen des Kreisverbandes

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein. An der Spitze des Kreisverbandes steht der Kreisvorstand. Die ehrenamtlichen Kreisvorstandsmitglieder werden von den Delegierten aus den Stadtbezirken/Ortsverein alle 4 Jahre gewählt. Der Kreisvorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden, zwei stellvertretende Vorsitzende, der/dem Kassierer/in, der/dem Schriftführer/in, mind. 7/ max. 10 Beisitzer/innen und dem kooptierten Geschäftsführer.

Der Vorstand nach §26 BGB setzt sich aus der/dem Vorsitzenden, zwei stellvertretende Vorsitzende und dem kooptierten Geschäftsführer zusammen.

Im Kreisvorstand werden die sozialen Aufgaben, Geschäftsfelder und Verbandsangelegenheiten beraten und Beschlüsse herbeigeführt.

Die Stadtbezirke/Ortsverein werden ebenfalls von ehrenamtlichen Vorständen geführt. Einige Stadtbezirke unterhalten eine Begegnungsstätte.

Die Stadtbezirke/Ortsverein bieten Bildungsangebote, Geselligkeit, Ausflüge und vieles mehr an. Die Betreuung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer/innen Vorort.

Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung und Mitgestaltung im Vorstand des Kreisverbandes
- Mitwirkung und Mitgestaltung in den Stadtbezirken
- Mitwirkung in den AWO-Begegnungsstätten



Ansprechpartner:

Carmen Gilles

Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 119

E-Mail: c.gilles@awo-karlsruhe.de

Anschrift:

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V.

Rahel-Straus-Str. 2

76137 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 119

Fax: 07 21 / 3 50 07 - 170

E-Mail: c.gilles@awo-karlsruhe.de



Einsatzbereiche für freiwillige Mitarbeiter/innen

Freiwilligenarbeit

Die Freiwilligenarbeit umfasst Aufgabenbereiche, die in der Regel eng mit hauptamtlich geführten Einrichtungen in Verbindung stehen.

Es wird ein für den Einsatzbereich geeignetes Wissen vorausgesetzt oder eine berufliche Qualifikation, die geeignet ist, durch Fortbildung (Kurse, Seminare u.a.) den Anforderungen gerecht zu werden.

Grundlage für eine finanzielle Entschädigung ist das Übungsleitergesetz.

Freiwilligenarbeit in der Mobilen Pflege und Betreuung

Die AWO Karlsruhe-Stadt e.V. bietet ein breites Spektrum ambulanter Pflege und Betreuung für alte, kranke und behinderte Menschen an:

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Hilfen im Haushalt
- AWO-Menü / Essen auf Rädern
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Mehr vom Leben

Qualifizierte Teams von examinierten Pflegefachkräften, die nach den Grundsätzen der ganzheitlichen Pflege arbeiten, stellen sicher, dass die Patientinnen und Patienten fachkundig und kompetent betreut und gepflegt werden.

Was wollen wir erreichen?

- Die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung in der vertrauten Umgebung fördern
- Die Pflegebereitschaft in Familien erhalten und stärken
- Einen stationären Aufenthalt vermeiden

Tätigkeitsfeld:

Mehr vom Leben:

Dinge des alltäglichen Lebens gemeinsam mit dement erkrankten Menschen zu tätigen:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten:
Einkaufen, Kochen, Bügeln etc.
- Kulturelle Tätigkeiten:
Kinobesuche, Spaziergänge etc.
- Psycho-soziale Betreuung:
Das bedeutet, mit einem depressiven Menschen Gespräche in einem vorsichtigen, einfühlsamen und verständnisvollen Umgang zu führen. Den Menschen Mut zusprechen.

Wichtig ist, dass die freiwillig Tätigen in der Lage sind, mit älteren Menschen umzugehen.

Es wird vorab eine fundierte Schulung stattfinden.



Ansprechpartner:

Monika Symalla
Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 15

Gabi Walter
Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 16

Anschrift:

AWO Mobile Pflege und Betreuung
Scheffelstraße 17a
76135 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 8 31 40 - 15 oder
07 21 / 8 31 40 - 16

Fax: 07 21 / 8 31 40 - 20

E-Mail: sozialstation@awo-karlsruhe.de

Neue Anschrift ab April 2008:

AWO Mobile Pflege und Betreuung
Hopfenstr. 3
76185 Karlsruhe

Freiwilligenarbeit in der Sozialpädagogischen Familienhilfe

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist eine im Kinder- und Jugendhilfegesetz verankerte Hilfe zur Erziehung und arbeitet als ambulante Jugendhilfeform nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Familien und deren sozialem Umfeld. Dabei handelt es sich um Familien, die aufgrund der persönlichen Lebensgeschichte ihrer Mitglieder bei der Bewältigung des Alltags Hilfe benötigen. Durch intensive Beratung, Betreuung und Begleitung sollen die Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Lösung von Konflikten und Krisen, im Kontakt mit Ämtern und Institutionen und bei der Bewältigung von Alltagsproblemen unterstützt werden.

Die SPFH setzt unmittelbar in der Familie und deren Umfeld an und ist eine intensive, praktische und längerfristige Hilfe „vor Ort“. Diese Hilfe wird von den Familien über den Sozialen Dienst der Stadt Karlsruhe beantragt.

Die sozialpädagogischen Fachkräfte der AWO betreuen im Rahmen der SPFH bis zu 75 Familien.

Tätigkeitsfeld:

Hausaufgabenbetreuung:

In den Familien der SPFH werden Tätige im Bereich der Freiwilligenarbeit für die Hausaufgabenbetreuung der Kinder benötigt.

Der Arbeitsumfang beläuft sich in der Regel auf wöchentlich 2 Stunden pro Kind. Je nach Familiensituation findet die Hausaufgabenbetreuung in der Familie oder in unseren Räumen in der AWO statt.

Alle offenen Fragen werden in einem vorbereitenden Gespräch mit dem/ der zuständigen Familienhelfer/in besprochen und geklärt. Hierbei wird auch eine Abgrenzung zur der Arbeit der SPFH vermittelt und bewusst gemacht.



Ansprechpartner:

Andrea Bauch-Heneka
Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 187

Anschrift:

Sozialpädagogische Familienhilfe
Kronenstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 3 50 07 - 187
Fax: 07 21 / 3 50 07 - 160
E-Mail: familienhilfe@awo-karlsruhe.de

Wünschen Sie mehr Informationen?

AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V.
Ehrenamt
Rahel-Straus-Straße 2
76137 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 3 50 07 - 0
Fax: 07 21 / 3 50 07 - 170

E-Mail: info@awo-karlsruhe.de



Impressum

AWO Kreisverband
Karlsruhe-Stadt e.V.
Rahel-Straus-Straße 2
76137 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 3 50 07 - 0
E-Mail: info@awo-karlsruhe.de
Internet: www.awo-karlsruhe.de

Forum Ehrenamt:
Siegfried Fischer, Angela Geiger, Carmen Gilles,
Monika Storck, Erich Weichsel

Layout und Gestaltung:
goetzinger+komplizen Werbeagentur GmbH, Ettlingen

V.i.S.d.P.: Gustav Holzwarth, Geschäftsführer

7. Auflage Februar 2008